

klimaaktiv mobil Fahrerschule

Auszeichnung für besonders
engagierte Fahrschulen
im Bereich des Klimaschutzes

Kriterien für eine (Re-)Zertifizierung zur „klimaaktiv mobil Fahrerschule“

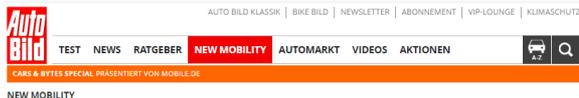
klimaaktiv mobil ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie im Verkehrsbereich. In Kooperation mit dem Fachverband der Fahrschulen Österreichs wurde mit der „klimaaktiv mobil Fahrerschule“ eine Auszeichnung geschaffen, die besonders engagierte Fahrschulen im Bereich des Klimaschutzes hervorhebt.

Ziel ist die nachhaltige Umsetzung der sparsparenden Fahrweise und des Einsatzes von emissionsfreien Fahrzeugen im Wirkungsbereich der Fahrschule, um dadurch eine nachhaltige Reduktion der CO₂-Emissionen bei der Nutzung zu erreichen. Für die Auszeichnung einer Fahrschule gelten die Kriterien in der aktuell gültigen Fassung. Um sich als klimaaktiv mobil Fahrerschule zu qualifizieren, müssen die folgenden Kriterien erfüllt werden:

1. Beschaffung, Betrieb, Wartung von Fahrzeugen für den Fahrschuleinsatz

- Zumindest ein Pkw der Fahrschule ist ein batterieelektrisches Fahrzeug (BEV). Zusätzlich muss ein Nachweis über den Einsatz von Strom aus 100% erneuerbaren Energieträgern erbracht werden (Details zur Erbringung dieses Nachweises sind der aktuellen Version der Kriteriencheckliste zu entnehmen). Das Kriterium wird auch im Falle einer Vorbestellung eines Elektrofahrzeugs, das als Fahrschulfahrzeug genutzt wird, als erfüllt erachtet. Ein Nachweis muss als Bestellbestätigung bzw. Kaufvertrag vorgelegt werden können. Es muss gewährleistet sein, dass dieses Fahrzeug im Rahmen der Fahrschulbildung für Schüler:innen genutzt werden kann. Es gilt jedoch, dass zukünftig jeder für die B-Ausbildung eingesetzte Pkw mit Automatikgetriebe ein BEV sein muss. Ein Benzin- oder Dieselmotoriger Pkw mit Automatikgetriebe für die B-Ausbildung darf ab 1. April 2022 nicht mehr angeschafft werden. Darüber hinaus hat der/die Fahrschulbetreiber:in einen Plan für die weitere Umrüstung für weitere emissionsfreie Fahrzeuge während der Gültigkeitsdauer der Kooperationsvereinbarung zu skizzieren.
- Sofern die Fahrschule Mopedausbildungen anbietet, muss zumindest ein E-Moped in der Ausbildung eingesetzt werden und dieses von allen Fahrschüler:innen insbesondere beim Training im Straßenverkehr genutzt werden können.
- Der CO₂-Wert der Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren, die für die Ausbildung der Führerscheinklasse B verwendet werden, liegt im Durchschnitt bei höchstens:
 - Für CO₂-Werte gemäß neuem Europäischen Fahrzyklus (NEFZ-Testverfahren): 114,5 g CO₂/km – dieser Wert liegt um 12% unter dem österreichischen Mittelwert von 130,1 g CO₂/km aus dem Jahr 2019¹⁾ (gewichteter Mittelwert für Benzin- und Dieselfahrzeuge)

¹⁾ Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (Hrsg.): Statusbericht zu den CO₂-Emissionen neu zugelassener Pkw in Österreich im Jahr 2019, Wien 2020



Verbrenner-Verbot 2035: CO2, EU, Diesel, Benziner, E-Fuels

Das Verbrenner-Verbot kommt – für neue Diesel und Benziner



12.04.2023 — Das Verbrenner-Verbot in Europa kommt, ab 2035 werden keine neuen Diesel und Benziner mehr zugelassen. Aber Neuwagen mit Verbrennungsmotor dürfen dann E-Fuels tanken. So geht's weiter!

**BERLIN SETZT SICH DURCH
EU-Einigung im Verbrennerstreit**

Im Konflikt darüber, ob in der EU auch nach 2035 noch Autos mit Verbrennermotor zugelassen werden sollen, gibt es nun eine Einigung. Zulassungen werden weiter wenn die Autos mit E-Fuels betankt werden. Deutschland hatte das fertige Paket aufschnüren lassen und setzte sich mit seiner Forderung, auf die auch Österreich aufgesprungen ist, durch.

25. März 2023, 11:10 Uhr (Update: 25. März 2023, 19:51 Uhr)



KLIMASCHUTZ

EU beschloss Aus für Neuwagen mit Diesel und Benzin ab 2035

Der Verkauf von Neuwagen mit Verbrennermotor soll ab 2035 verboten sein. Es gibt aber Ausnahmen für E-Fuels, wie Deutschland sie verlangt hat

Thomas Mayer aus Brüssel
28. März 2023, 13:12, 1.507 Postings

Das Ende des klassischen, mit Benzin und Diesel betriebenen Verbrennungsmotors in Autos und Klein-Lkws ist besiegelt. Ab dem Jahr 2035 dürfen neue Fahrzeuge in dieser Betriebskonstellation im EU-Raum nicht mehr zugelassen werden. Sie müssen klimaneutral sein und dürfen kein CO₂ aus fossilen Brennstoffen ausstoßen.



Ab 2035 sollen ne keine CO₂-Emissionen verursachen.
Foto: APA/opa/Christa

CO₂ Flottenziele für Hersteller von Pkw und LNF

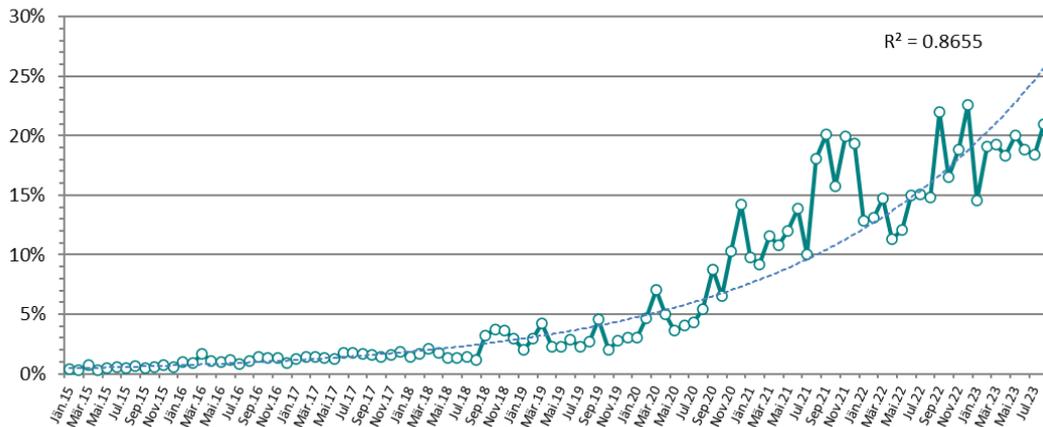
Verhandlungen im März 2023 auf EU-Ebene abgeschlossen:

- CO₂-Ziel ab **2025**: -15% (im Vergleich zu 2021)
- CO₂-Ziel ab **2030 für Pkw**: Anhebung von -37,5% auf **-55%**
- CO₂-Ziel ab **2030 für LNF**: Anhebung von -31% auf **-50%**
- **CO₂-Ziel ab 2035: -100%**
-> **de-facto Verkaufsende von neuen Benzin- und Dieselaautos in der EU ab 2035!**
- Auf Betreiben Deutschlands soll es eine Spezialregelung für den Einsatz von Neufahrzeugen, die ausschließlich mit **e-fuels** betrieben werden, geben.

Stand E-Mobilität Österreich

Anteil BEV an allen Pkw-Neuzulassungen in AT

Jänner 2015 bis August 2023



Fahrzeuge im Bestand (07/23):

- Pkw: 5.180.889
- E-Pkw: 135.626
- PHEV: 51.650
- H₂: 65

Die Zukunft ist oft schon da ohne dass wir es merken!

Führerscheincode 78 ???

Klimaaktiv Fahrschulen – Oberösterreich an der Spitze

  Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

» Mobilität » EcoDriving - Spritsparen » klimaaktiv mobil Fahrschule » Qualifizierte Fahrschulen

Qualifizierte Fahrschulen

Alle klimaaktiv mobil zertifizierten Fahrschulen auf einen Blick!



© E+/Sladic

Die Reihung der Nennung pro Bundesland erfolgt nach der jeweiligen Postleitzahl.

klimaaktiv mobil Fahrschulen in BURGENLAND

- Juhász (7000 Eisenstadt)
- Pannonia (7100 Neusiedl am See)
- Kärner (7210 Mattersburg)
- Kärner (7350 Oberpullendorf)

klimaaktiv mobil Fahrschulen in KÄRNTEN

- Gabriel (9500 Villach)

maaktiv mobil Fahrschulen in OBERÖSTERR

- › startup Doppler (4040 Linz-Urfahr)
- › Mayr (4210 Gallneukirchen)
- › Easy Drivers Steyr (4400 Steyr)
- › Steininger (4400 Steyr)
- › Aschauer (4600 Wels)
- › startup Kölblinger (4600 Wels)
- › startup Doppler (4710 Grieskirchen)
- › Hausherr (4820 Bad Ischl)
- › Yo-Yo (4910 Ried im Innkreis)
- › Kern (5230 Mattighofen)
- › Kurt Burgstaller (5280 Braunau am Inn)
- › Rastl (5310 Mondsee)

Die Kriterien im Überblick (Auszug)

Kriterien für klimaaktiv



Beschaffung, Betrieb, Wartung

- Mind. 1 E-PKW (BEV)
- Flotte für B-Ausbildung: im Durchschnitt niedrige CO₂-Emissionen.



Fahrweise, Training, Schulung

Mind. 2 Fahrlehrer:innen

- zert. klimaaktiv mobil Sprintspar-Trainer:innen
- zert. klimaaktiv mobil „Fahrlehrer:innen Elektromobilität“



Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität im Jahr 2040

- Umsetzung eines Mobilitätskonzeptes
- Info-Angebote und Services von klimaaktiv und klimaaktiv mobil: Empfehlungen nach Möglichkeiten berücksichtigt

klimaaktiv mobil Fahrerschule werden – noch 2023



Hinweise

- Nächste Seminartermine
 - Bad Vigaun, 12. – 13. Dez. - Basis Eco Driving
 - Bad Vigaun, 14. Dez. - Fahrlehrer E-Mobilität
 - 2024, Eco Driving Nutzfahrzeuge, Termin im Newsletter vom Fachverband

gelten als gesetzliche Weiterbildung



EcoDriving-Trainings in Unternehmen – für zertifizierte Trainer

- Bewerbung von EcoDriving-Trainings für Unternehmen (via klimaaktiv Programme und Info-Kanäle, Video, etc.)
- Beschreibung der Trainingsangebote allgemein
- Bei Anfrage an klimaaktiv mobil Hinweis auf Liste der klimaaktiv mobil Fahrschulen online
- In Vorbereitung: Materialien für Fahrschulen (Checklisten, Ablauf, Best Practice, etc.)



Spritsparfolder

- Ideal einsetzbar für die 2. Perfektionsfahrt
- 8-seitig, mit Feedback-Seite für Fahrschüler:in
- Kostenlos bestellbar als Paket(e)
per email an ecodriving@klimaaktivmobil.at
- Abgepackt als Paket mit 440 Stück



Förderung für E-Pkw für Fahrschulen

Leitfaden
E-Mobilität
für Private

Jahresprogramm 2023

Eine Förderaktion des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung im Rahmen der E-Mobilitätsstrategie zur Förderung der Elektromobilität mit erneuerbarer Energie des BMK in Zusammenarbeit mit den Automobil- und Zweiradimporteuren



Wien, Jänner 2023

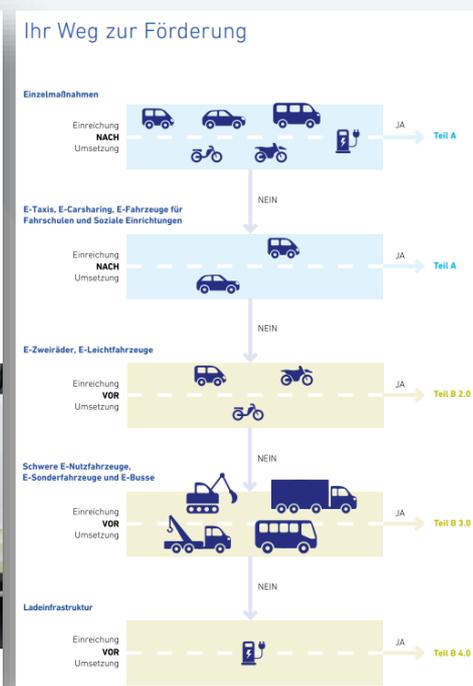
Leitfaden
E-Mobilität für Betriebe,
Gebietskörperschaften
und Vereine

Jahresprogramm 2023

Eine Förderaktion des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung im Rahmen der E-Mobilitätsstrategie zur Förderung der Elektromobilität mit erneuerbarer Energie des BMK in Zusammenarbeit mit den Automobil- und Zweiradimporteuren



Wien, Jänner 2023



Bei Fragen zu den E-Mobilität Förderangeboten:

Serviceteam E-Mobilität

Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Tel.: +43 (0)1 / 31631 747

E-Mail: e-mobilitaet@kommunalkredit.at

www.umweltfoerderung.at; www.klimaaktivmobil.at

Der letzte Fahrschüler ist schon geboren?



Einige Zusammenhänge Cruise-Robotaxi- Suspendierung

Die Suspendierung und nachfolgend vorübergehende Einstellung von Cruise Robotaxi-Dienst in San Francisco und anderen Städten in den USA beschäftigt die...



Verschrottete Robotaxis

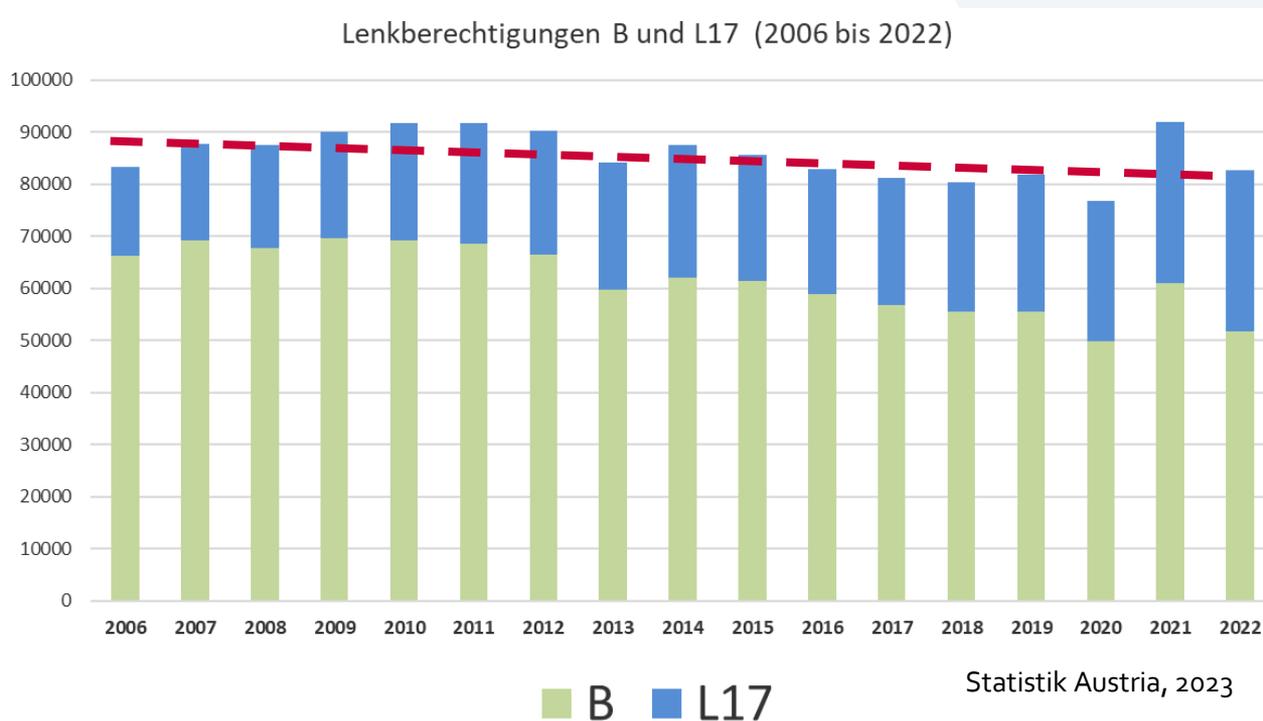
Kommen Robotaxis in den Himmel? Ich kann's nicht für alle mit Bestimmtheit sagen, aber eines endete am Schrottplatz. Dieses Polaris...

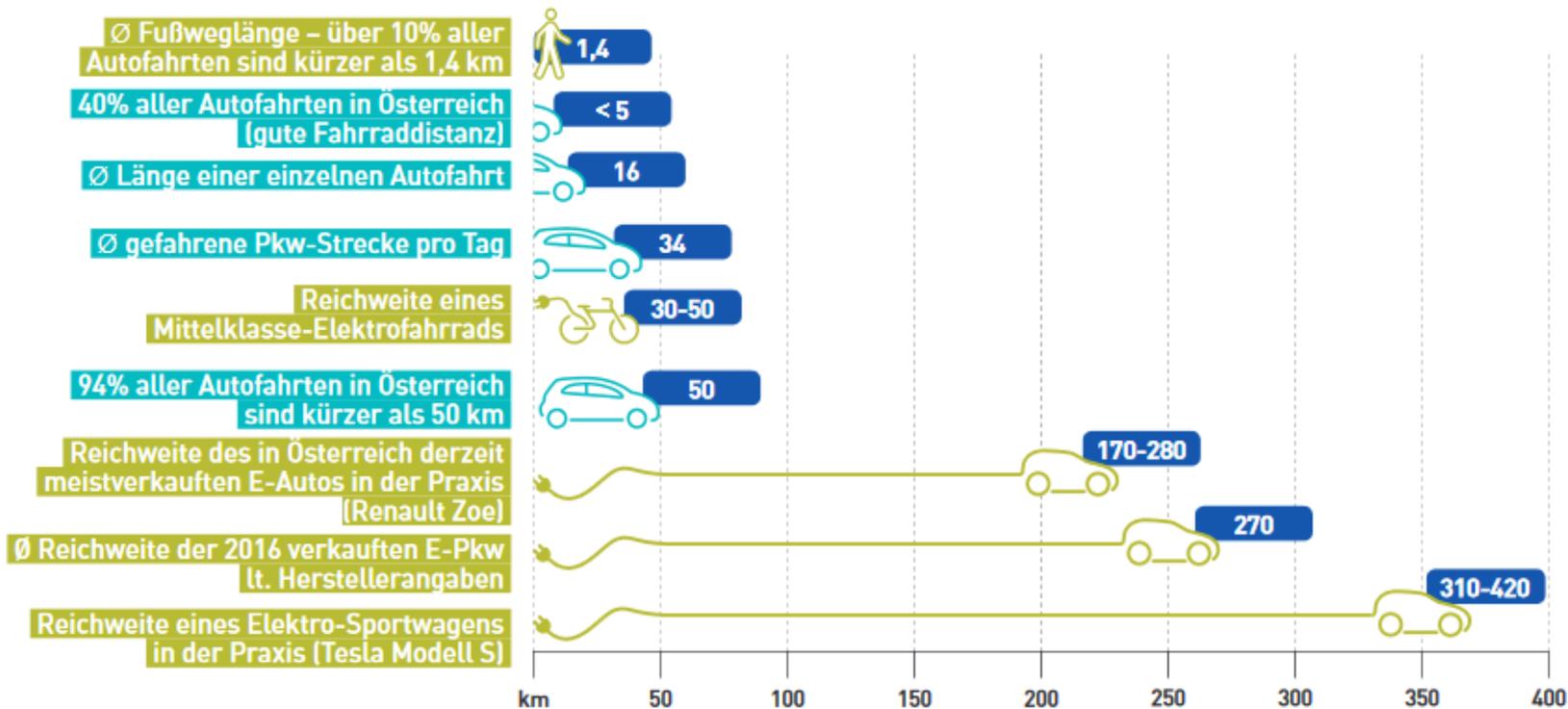


Cruise stoppt übergehend fahrerlose in allen Städten

Überprüfung der fahrerlosen
Robotaxi-Lizenz in
den zuständigen
Behörden...

Die Fahrschule – heute und 2030?





Die Fahrschule – heute und 2030?

	Zu Fuß	Rad / E-Bike	ÖPNV	ÖPFV	Moped	A	B	C, D, ...	F/T
Kinder (<6 J)	Light Blue	Grey	Grey	Grey	Grey	Grey	Grey	Grey	Grey
Kinder (6 - 14 J)	Light Blue	Light Blue	Light Blue	Grey	Grey	Grey	Grey	Grey	Grey
Jugendliche	Light Blue	Light Blue	Light Blue	Light Blue	Green				Green
Junge EW	Light Blue	Light Blue	Light Blue	Light Blue		Green	Green	Green	Green
EW	Light Blue	Light Blue	Light Blue	Light Blue		Green	Green		
Ältere EW	Light Blue	Light Blue	Light Blue	Light Blue			Green		

Vision „Mobilitätsschule“

- Zielgruppen: alle, die mobil sein wollen
- Welche Aufgaben ergeben sich daraus - vom Kindesalter bis zu Senior?
- Brauchen wir dazu eine zusätzliche Ausbildung?
- Unterrichtseinheit: Mobilität und Umwelt CO₂ - Vergleich

Vision „Mobilitätsschule“

- Mobilitätsvarianten im Umfeld der eigenen Fahrschule:
aktive Mobilität - Öffis - Mikromobilität – Elektrofahrzeuge – Verbrenner –
Carsharing – Mitfahrgelegenheiten

Ausblick 2024 – woran wir arbeiten:

- 1. Perfektionsfahrt: Assistenzsysteme
- Radfahrlehrer:innen in Fahrschulen
- Fahrlehrer:in Mikro-Mobilität
- Fahrtenanalyse (Laborbedingungen)
- Mobilitätslektion Theorie (Umwelt)



Alles Große der Welt passiert nur, wenn man mehr tut als andere

Interessenten für Mitarbeit im
Arbeitskreis Modern Driving?

